




Praxis der Projektleitung

Fallbeispiel: Ergebnis früher nötig

Martin Spickermann
Freie Universität Berlin, Institut für Informatik


Martin Spickermann, spickerm@inf... 1



Die Vorgeschichte

- Ich bin Leiter eines Entwicklungsprojektes, das eine Anwendung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erarbeitet.
- Neben dem Auftraggeber war in die Planung der Anwendung auch dessen Betriebsrat mit einbezogen.
- Das Projekt befindet sich am Anfang der Implementierungsphase, deren geplante Dauer 4 Monate beträgt.
- Im Anschluss an die Implementierung soll ein Funktionstest und dann das Rollout der Anwendung erfolgen.


Martin Spickermann, spickerm@inf... 2



Die Schwierigkeit

- Der Auftraggeber teilt mir nun mit, dass er die Anwendung einen Monat früher benötigt.
- Grund: Beim Betriebsrat sind Bedenken aufgekommen, die - vor Zustimmung zum Einsatz der Software - ausgeräumt werden müssen.
- Wie kann ich mit dieser Situation umgehen?


Martin Spickermann, spickerm@inf... 3



Diskussion

Leitung: Martin Spickermann
Protokollant: Felix V. Güttler


Martin Spickermann, spickerm@inf... 4



Grundsätzliche Überlegungen

- Wir haben einen verbindlichen Vertrag, in welchem der geplante Zeitraum vereinbart worden ist.
- Vertragspartner ist der Auftraggeber und nicht dessen Betriebsrat.
- Folgerungen:
 - Eigentlich nicht unser Problem.
 - Dennoch ist es sinnvoll entgegenkommen zu demonstrieren, um die Kundenbeziehung nicht zu gefährden.
 - Beachten, dass wir nicht zwischen Betriebsrat und Auftraggeber geraten.
 - Deshalb alle Kommunikation weiterhin nur über den Auftraggeber.


Martin Spickermann, spickerm@inf... 5



Herangehensweise I


- Gespräch anbieten:
 - Wieso sind beim Betriebsrat Bedenken aufgekommen?
 - Worauf beruhen diese Bedenken?
 - In welchen Punkten gibt es Bedenken?
- Eventuell beruhen Bedenken auf:
 - Fehlinformationen / Missverständnissen
 - Nicht ausreichende Informationen
 - Interne Machtkämpfe in der auftraggebenden Firma
- Bedenken ausräumen durch:
 - Genauere Information des Betriebsrates
 - Überarbeitung der Spezifikationen

Martin Spickermann, spickerm@inf... 6

 Herangehensweise II

- Im Anschluss an die Implementierungsphase ist eine Testphase geplant.
- Eventuell reicht es dem Betriebsrat, wenn er, parallel zu unserer Testphase, eine Version der (ungetesteten Software) für eigene Tests zur Verfügung gestellt bekommt.
- Unerwünschte Nebenwirkung könnte hierbei sein, dass der Betriebsrat unseres Auftraggebers die Software als unausgereift empfindet (da fehlerbehaftet). Dies könnte sich auf unser Image und spätere Aufträge auswirken.

Martin Spickermann, spickerm@inf... 7

 Herangehensweise III

- Wird Software dennoch früher benötigt? Dann Klären:
 - Ist in der Planung 1 Monat Puffer enthalten?
 - -> Frühere Fertigstellung großzügig anbieten.
 - Steht für eine frühere Fertigstellung genügend firmeninternes zusätzliches Personal zur Verfügung?
 - -> Kosten und Personal umverteilen, frühere Fertigstellung großzügig anbieten.
 - Ist eine Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter möglich?
 - -> Kunden frühere Fertigstellung bei Kostenübernahme anbieten.

Martin Spickermann, spickerm@inf... 8

 **Danke!**

Martin Spickermann, spickerm@inf... 9